

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGC Frankreich

Résistance

Deutsche

25-3 *Deutsche in der Résistance* / Sophie Schifferdecker. - Erstausg., 1. Aufl. - Berlin : Lukas-Verlag, 2025. - 460 S. : Ill., graph. Darst. ; 24 cm. - (Schriften der Gedenkstätte Deutscher Widerstand : Reihe A, Analysen und Darstellungen ; 21). - Zugl.: Greifswald, Univ., Diss., 2023. - ISBN 978-3-86732-476-2: EUR 39.80
[#9771]

Die seit 1994 in der Reihe A, Analysen und Darstellungen¹ der **Schriften der Gedenkstätte Deutscher Widerstand** erschienenen Bände gelten fast ausnahmslos dem Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Deutschland.² Der neueste, hier kurz angezeigte Band 21³ führt den Leser dagegen nach Frankreich zu den zahlreichen deutschen Exilanten, die sich dort der Résistance gegen die deutschen Besatzer anschlossen. Dabei ist es bemerkenswert, daß dieses Thema in den schier zahllosen, in **IFB** besprochenen Publikationen zum Exil allenfalls am Rande vorkommt.⁴

Aus der langen *Einleitung* (S. 9 - 48) seien einige statistische Angaben zitiert: Lt. den von der Verfasserin ausgewerteten Quellen sind von den 608°000 Personen im französischen Widerstand „immerhin 73 533 Personen außerhalb der französischen Grenzen geboren“, darunter „insgesamt 2331 ... in Deutschland ...“. Nach der Zahl ist das allerdings „keine bemerkenswerte Gruppe“, führen doch in Spanien geborene Personen mit 6775, und selbst die in Polen Geborenen übertreffen mit 5013 die deutsche Gruppe bei weitem, von Angehörigen anderer Nationen (etwa Belgier mit 3803) ganz zu schweigen. Aus „eine[r] ermittelte[n] Mindestzahl von 2303 Deut-

¹ Von der gleichfalls 1994 begonnenen Reihe B, Quellen und Zeugnisse erschien zuletzt Bd. 14 (2025).

² Zuletzt: **Von der Missachtung zur Anerkennung des Widerstands** : die Geschichte des Hilfswerk[s] 20. Juli 1944 / Rainer Volk. - 1. Aufl. - Berlin : Lukas-Verlag, 2025. - 221 S. : Ill. ; 24 cm. - (Schriften der Gedenkstätte Deutscher Widerstand : Reihe A, Analysen und Darstellungen ; 20). - ISBN 978-3-86732-475-5 : EUR 29.80 [#9646]. - Rez.: **IFB 25-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13175>

³ Inhaltsverzeichnis <https://d-nb.info/1348499079/04>

⁴ So fehlt es etwa in dem Band **Exil** : Geschichte einer Vertreibung 1933-1945 / Wolfgang Benz. - München : Beck, 2025. - 407 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-82933-8 : EUR 36.00 [#9536]. - Rez.: **IFB 25-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13267>

schen“ wurden für die Untersuchung 692 Widerstandskämpfer ermittelt (Zahlenangaben von S. 12 - 13). Als Auswahlkriterium für die hier untersuchten Deutschen gilt, das sie „in Deutschland geboren oder maßgeblich sozialisiert wurden“, da ihre Nationalität „häufig nicht geklärt werden konnte“, oder weil sie „formal keine Deutschen“ waren, was entweder an den restriktiven Einbürgerungsgesetzen des frühen 20. Jahrhunderts liegt oder, weil „die nationalsozialistische Verwaltung sie zu Staatenlosen gemacht hatte“; letzteres traf insbesondere auf in Deutschland geborene Kinder jüdischer Eltern aus Osteuropa zu (S. 18 - 19). Es schließen sich Ausführungen zum *Forschungsstand* an sowie eine Übersicht über die benutzten *Archive*. In ihrer Kollektivbiographie untersucht die Verfasserin 868 Personen (S. 49) und verwendet dafür im Kapitel *Auswertung der Kollektivbiographie* zahlreiche graphische Darstellungen für die 15 Kategorien *Formen des Widerstands* (zwei Abschnitte), *Verfolgung und Tod*, *Altersverteilung*, *Soziales Profil*, *Politisches Profil*, *Widerstandskämpferinnen*, *Als Jüdinnen und Juden Verfolgte*, *Familien*, *Geographische Herkunft*, *Emigrationsverlauf*, *Militärische Erfahrung*, *Eintrittszeitpunkt*, *Orte des Widerstandes* und *Nach Kriegsende*.

Abgesehen von dem *Exkurs „Rettungswiderstand“* (S. 50 - 52),⁵ besteht der Band aus zwei umfangreichen Hauptteilen: *Widerstand mit Wort und Schrift* (S. 96 - 276) und *Bewaffneter Widerstand* (S. 277 - 418). Im ersten geht es primär um zwei Gruppierungen, nämlich um den Travail Allemand - Deutsche Arbeit,⁶ sowie um das Komitee Freies Deutschland für den Westen.⁷ Beschrieben werden Aufbau, Ziele und Wirken der Organisationen bis in die Zeit nach der Befreiung Frankreichs. Es folgt ein kurzer Abschnitt über die als *mouvements* bzw. *réseaux* bezeichneten französischen Organisationen des Widerstands, „der vor allem mit den großen Namen der Résistance wie de Gaulle, Henri Frenay, Jean Moulin oder Pierre Villon verbunden wird“ (S. 257). Das nächste Kapitel *Bewaffneter Widerstand* behandelt zunächst die *Stadtguerilla* in Paris sowie die in Lyon und Grenoble und sodann in vier Abschnitten die *Im Maquis* agierenden Gruppen. Es schließt sich ein *Fazit* an.

⁵ Hier werden nur wenige, meist jüdische Personen erwähnt, die versuchten, gefährdete Personen, insbesondere Kinder, in Nachbarländer Frankreichs, wie vor allem die Schweiz, zu schleusen. Ein bekannter Name aus diesem Bereich ist Lisa Fittko, der erst jüngst eine Biographie gewidmet wurde: **Lisa Fittko** : Biographie einer Fluchthelferin / Eva Weissweiler. - 1. Aufl. - Hamburg : Hoffmann und Campe, 2024. - 380 S. : 1 Porträt ; 21 cm. - ISBN 978-3-455-01680-2 : EUR 25.00 [#9270]. - Rez.: **IFB 25-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12981>

⁶ Es gibt einen guten Artikel in der **Wikipedia**:

https://de.wikipedia.org/wiki/Travail_allemand [2025-09-13; so auch für die weiteren Links] mit einem Hinweis auf:

http://wiki.drafd.org/index.php?title=Kategorie:Travail_Allemand

7

https://de.wikipedia.org/wiki/Komitee_Freies_Deutschland_f%C3%BCr_den_Westen - Im vorliegenden Band wird es als Nationalkomitee Freies Deutschland für den Westen bezeichnet.

In die Texte der beiden Hauptkapitel sind Biographien von deutschen Widerstandskämpfern eingestreut, deren Namen - bis auf zwei Ausnahmen - im Inhaltsverzeichnis nicht auftauchen. Hier nur ein einziges Beispiel: Karl Schönhaar (*1924 in Edelfingen, heute ein Ortsteil von Bad Mergentheim) schloß sich „dem bewaffnete[n] Arm der *Jeunesse Communiste*“ an, war an drei eher wenig erfolgreichen Attentaten beteiligt und wurde zusammen mit weiteren 27 Personen in einem Schauprozeß verurteilt, der für 25 mit einem Todesurteil endete (S. 290 - 296).

Der *Anhang* enthält u.a. eine umfangreiche, sachlich gegliederte *Bibliographie* (S. 428 - 455) sowie den *Abbildungsnachweis* für die 31 Schwarzweißfotos.

Lobend ist zu vermerken, daß die Titel in den nicht weniger als 1905 Fußnoten (dankenswerterweise bleiben einem die heute vielfach verwendeten Endnoten erspart) in voller Form zitiert werden. Um so unverständlicher ist es, daß der Band ohne jegliche Register auskommt, also nicht nur ohne ein solches der Orte, sondern vor allem ohne eines der Personen, was bei einer Kollektivbiographie mehr als ärgerlich ist. Man ist also für die Suche nach den eingestreuten Biographien aufs Blättern angewiesen, was sich als höchst mühsam erweist, da nicht für alle Personen ein Foto beizubringen war.

Und noch eine Bitte an die Verfasserin: Man wäre dankbar, wenn sie für die **Wikipedia** einen separaten Artikel über die Deutschen in der Résistance verfassen würde, da im Vorspann des jetzigen Artikels sowieso „eine Auslagerung eines Teils des Textes in einen anderen oder in einen neuen Artikel vorgeschlagen“ wird.⁸

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

[http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=\\$\\$\\$\\$\\$](http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=$$$$$)

[http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=\\$\\$\\$\\$\\$](http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=$$$$$)

⁸ <https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%A9sistance> - Der Artikel verweist auf eine dürftige Liste mit Museen, die der Résistance gewidmet sind:

https://de.wikipedia.org/wiki/Mus%C3%A9e_de_la_R%C3%A9sistance_et_de_la_D%C3%A9portation - Dort fehlt das Musée d'Histoire Jean Garcin 1939-1945 : „L'appel de la liberté“ in Fontaine-de-Vaucluse, das der Rezensent von lange zurückliegenden Besuchen kennt: <https://www.cheminsdememoire.gouv.fr/fr/musee-dhistoire-jean-garcin-1939-1945-lappel-de-la-liberte>